



Insel-Post

Die Jugendmusikschule der Stadt Singen informiert

Mai 2002

Musikschul-Informationen im Netz: www.jugendmusikschule-singen.de

Liebe Leserin,
lieber Leser,

spannende, interessante und aufregende Tage konnte unser Kinder- und Jugendchor „Vocalinos“ und das Gesangsensemble vor kurzem in Belgien beim 50. Europäischen Musikfestival für die Jugend erleben. Unser Streichorchester „Stringendo“ nimmt in diesen Tagen am 7. Europäischen Jugendmusikfestival in der Schweiz teil, und das Sinfonische Blasorchester fährt zum Pfingst-Musikfestival nach Ungarn.

Solche Reisen von Jugendmusikschul-Gruppen ins Ausland – zum Beispiel auch nach Frankreich, Italien oder Skandinavien – sind seit Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten. Für viele Schülerinnen und Schüler ist die Erinnerung daran ein schönes, unvergessliches Erlebnis. Internationale Begegnungen von Musikschülern sind aber nicht nur deshalb sinnvoll, weil sie in positiver Erinnerung bleiben. Die Freude an Musik verbindet – über Grenzen und Sprachbarrieren hinweg. Wer mit Gleichaltrigen aus anderen Ländern gemeinsam musiziert und eine schöne Zeit erlebt, entdeckt ganz automatisch die sympathischen, interessanten und freundlichen Seiten der Menschen in unseren Nachbarländern und entwickelt dabei eine gesunde Aufgeschlossenheit und Neugier. Das lohnt sich allemal – nicht nur aus musikalischen Gründen.

Alain Ohl

SPARKASSE
SINGEN-
RADOLFZELL



die Bank ... die uns verbindet

Die Jugendmusikschule der Stadt Singen bietet seit kurzem auf einer eigenen Homepage im Internet Informationen an. Interessierte können unter der Netz-Adresse <http://www.jugendmusikschule-singen.de> alles Wichtige über die Schule, ihre vielfältigen Unterrichtsangebote und ihre Beiträge zum Kulturleben der Stadt erfahren.



Welche Instrumente kann ich an der Jugendmusikschule Singen lernen? Welche Möglichkeiten zum Orchester- und Ensemblespiel gibt es? Wie heißen die Lehrer und Elternbeiräte? Und – nicht ganz unwichtig: Was kostet der Unterricht? Wer sich schnell und gründlich über die Jugendmusikschule informieren will, bekommt auf der übersichtlich aufgebauten Homepage Antworten auf all diese Fragen.

Kurz-Infos über Instrumente

Besonders interessant für Einsteiger sind die Informationen unter dem Stichwort „Suche Dir ein Instrument“, zu denen der Besucher durch einen Klick auf die große Lupe am unteren Ende der Seite gelangt: Kurze, unterhaltsam geschriebene Texte geben hier Auskunft über die verschiedenen Instrumente, die Kinder und Jugendliche an der Musikschule lernen können. Die Palette reicht hierbei von A wie Akkordeon bis V wie Violoncello, und die Beschreibungen sind nicht im langweiligen Dozierton formuliert, sondern so, dass Kinder und Jugendliche etwas damit anfangen können.

Wer mehr und detailliertere Informationen haben möchte, gelangt per Link

zur Instrumenten-Information des Verbandes der Musikschulen.

Veranstaltungskalender

Darüber hinaus informiert die Jugendmusikschule Singen auf ihrer Homepage über die vielfältigen Aktivitäten und veröffentlicht einen Veranstaltungskalender mit den Terminen der Musikschul-Konzerte, -Feste und -Vorspiele, sowie eine ausführliche Beschreibung der Reihe „Studiokonzerte auf der Musikinsel“. Auch die „Insel-Post“-Ausgaben stehen im Internet im leicht zu öffnenden PDF-Format zum Herunterladen bereit.

Informationen über den Förderverein

Unter www.jugendmusikschule-singen.de werden im Übrigen auch diejenigen fündig, die zwar selbst über das Musikschul-Alter hinausgewachsen sind, die aber die Arbeit der Musikschule trotzdem aktiv unterstützen möchten: Unter dem Stichwort „Förderverein“ können sich Interessierte nicht nur ausführlich über die Vereinsziele und -aktivitäten der organisierten Musikschul-Freunde informieren, sondern auch gleich ein Beitrittsformular herunterladen und ausdrucken.

„Im nächsten Jahr am liebsten wieder...“

Vier junge Trompeten-Talente der JMS-Singen gewinnen als Ensemble beim Landeswettbewerb

Einen großen Erfolg feierten die Jungmusiker Niccoló Welsch (10 Jahre), Marcel Kähler (10), Lukas Hummel (11) und Thomas Scharnowski (12), alle Trompete, bei den diesjährigen „Jugend musiziert“-Wettbewerben. Manfred Lehn traf die vier stark beschäftigten jungen Männer zwischen zwei Probenterminen im Walburgis-Saal zum Interview.

Euch allen nochmals herzlichen Glückwunsch zu dem tollen Erfolg eures Blechbläser-Ensembles bei „Jugend musiziert“. Erzählt kurz, wie es dazu kam.

Niccoló: Na, ja, wir haben zuerst in Radolfzell vorgespielt...

Lukas: Es war sehr spannend, wir hatten natürlich auch Lampenfieber. Aber es lief gut.

Thomas: Am schlimmsten war das Warten bis zur Bekanntgabe der Ergebnisse. Als wir dann die Liste sahen, sind wir gleich zu unseren Eltern gerannt und haben gejubelt. Riesenfreude.....

Mit welchen Stücken habt Ihr am Wettbewerb teilgenommen?

Marcel: Was klassisches von Gordigiani und eher was modernes von Mike Walton: Tango, Ragtime, Cha Cha. Hört sich super an.

Erfolg kommt nicht von alleine. Wie viele Stunden habt ihr geübt?

Alle: viertel Stunde, eine Stunde, zwanzig Minuten, halbe Stunde; je nachdem. Das ganze täglich und über drei Monate hinweg. Es hat aber immer Spass gemacht. Jeder hat für sich zu Hause geübt. Das Zusammenspiel übten wir dann mit unserem Lehrer, Herr Diehl.

Gab es auch mal Probleme untereinander?



Niccoló Welsch, Thomas Scharnowski, Marcel Kähler und Lukas Hummel: Die vier erfolgreichen Jung-Trompeter der Jugendmusikschule Singen. Foto: Lehn

Lukas: Nö.

Thomas: Was unter Jungs halt so üblich ist.

Niccoló und Marcel: Wir vier sind eine eingeschworene Truppe. Wenn möglich werden wir auch künftig zusammen Musik machen, vielleicht schon beim nächsten „Jugend musiziert“-Wettbewerb.

Bei so viel fleißigem Üben: Kam da die Schule etwas zu kurz?

Lukas: Ich hatte nur Fünfer und Sechser (lacht)... nein, nein war nur ein Scherz.... Schule ist überhaupt kein Problem.

Alle: Schule und Musik machen lässt sich sehr gut vereinbaren. Man muss es nur wollen.

Ihr habt in Radolfzell den 1. Preis mit Weiterleitung erhalten. Wie ging es dann weiter?

Niccoló: Wir durften dann zum Landeswettbewerb nach Fellbach und bekamen dort ebenfalls den ersten Preis. Eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb gibt es für unsere Altersgruppe

noch nicht. Wir haben also den höchstmöglichen Preis gewonnen.

Was macht Ihr außer Musik und Schule?

Niccoló: Zwischen den Wettbewerben haben wir zusammen mit unseren Eltern Bowling gespielt. In einem Verein bin ich momentan nicht

Marcel: Ich spiele in Honstetten in der E-Jugend Fussball. Macht auch Spass.

Thomas: Schwimmen ist mein Hobby.

Lukas: Ich spiele bei der DJK Singen Handball, außerdem baue ich gerne Hütten, und reiße sie anschliessend wieder ein (lacht).

Die Zeit ist leider um, und ihr müsst wieder zur Probe. Eine letzte Frage: Wie findet Ihr eigentlich unsere Musikschule?

Alle: Wir fühlen uns sehr wohl hier. Auf das Musikinselfest im Juni freuen wir uns jetzt schon. Die Probenräume sind okay, und vor allem: Wir haben einen suuuuper Lehrer.

Die Fragen stellte Manfred Lehn.

Ergebnisse beim „Jugend musiziert“-Landeswettbewerb

1. Preise:

Holzbläser-Ensemble: Christine Bach, Martina Bach, Altersgruppe V, Klarinette, (Klasse Siegfried Worch)

Blechbläser-Ensemble: Lukas Hummel, Marcel Kähler, Thomas Scharnowski, Niccoló Welsch, Altersgruppe II, Trompete, (Klasse Bernhard Diehl)

Gesang solo: Laura Tenschert, AG V; Eva Pfitzenmaier, Altersgruppe VI (Klasse Melinda Liebermann)

2. Preis:

Gesang solo: Mirja Schmidbauer, Altersgruppe IV; Sabine Hohnberg, AG VI (Klasse Melinda Liebermann)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:
Bernd Karcher, Tel. u. Fax: (07731) 69002
Im Twielfeld 17a, 78224 Singen
Dr. Manfred Lehn, Tel: (07731) 948944,
Fax: 948945; Wiederholdstr. 9, 78224 Singen
Herausgeber: Jugendmusikschule der Stadt Singen, Schlachthausstraße 11, 78224 Singen
Telefon: (07731) 98 36 40/42; Telefax: 98 36 43
eMail: jugendmusikschule.singen@t-online.de
Internet: www.jugendmusikschule-singen.de

Förderverein der Jugendmusikschule sehr aktiv

Auf der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Jugendmusikschule Singen wurde der gesamte Vorstand entlastet und komplett wiedergewählt.

Herausragend im letzten Jahr waren die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Jugendmusikschule, das Inselfest und wieder eine ganze Reihe ausgezeichneter Platzierungen von Schülern beim Wettbewerb „Jugend musiziert“. All diese Ereignisse wurden vom Förderverein tatkräftig begleitet und unterstützt.

Schatzmeister Erich Heiß berichtete, dass 41 600 DM eingenommen und 40 600 wieder ausgegeben wurden. „Im Gegensatz zu anderen Vereinen sind wir geradezu verpflichtet, Geld auszugeben“, so Heiß. Unter anderem



wurde mit dem Geld eine Bass-Klarinette im Wert von DM 10 000 angeschafft. Leider stagnieren die Mitgliederzahlen auf einem Niveau um 140. Der Verein sucht weitere Mitglie-

Der neu gewählte Vorstand des Fördervereins (v.l.n.r.): Luitgard Wiebach (2. Vorstand), Andreas Renner (1. Vorstand), Martin Zeitler (Schriftführer), Alain Ohl (Leiter der JMS) und Erich Heiß (Kassenwart). Es fehlen Markus Stadelhofer (1. Beisitzer) und die Kassenprüfer Harry Falk und Albert Bücheler.

der, welche die enorm wichtige Unterstützung der Jugendmusikschule mittragen. Informationen zum Förderverein gibt's im Internet unter der Adresse www.jugendmusikschule-singen.de

Inselfest der Jugendmusikschule am 21. und 22. Juni

Das 11. Inselfest der Jugendmusikschule Singen findet am 21. und 22. Juni 2002 auf der Musikinsel statt. Folgendes Programm ist geboten:

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr:

Unter dem Motto „Oldies spielen für Teenies“ wird die Gruppe „The Raddows“ in bewährter Weise mit den bekanntesten Oldies der sechziger und siebziger Jahre für Stimmung auf der Musikinsel sorgen.

Samstag, 22. Juni:

15 Uhr: „Offene Türen zur Musik“
Nach Herzenslust können verschiedene Instrumente ausprobiert werden. Lehrkräfte der Jugendmusikschule werden dabei helfen und fachkundig beraten.

17 Uhr: Buntgemischtes musikalisches Programm mit Ensemble der Jugendmusikschule

20.30 Uhr: „Durch alle Himmel, alle

Gossen. Fredmans Lieder & Episteln von Liebe, Branntwein und Tod“. Mit Günter Gall und Niko Nitsche. Fredmans Lieder und Fredmans Episteln des Rokokodichters Carl Michael Bellman (1740-1795) gehören heute zum Gemeingut der Schweden. Die in der Tradition der Trinklieder entstandenen Lieder und Episteln sind die Grundlage von Bellmans Ruhm und haben in ihrem unverwüstlichen Charakter die Zeiten überdauert. Auch im deutschen Sprachraum sind sie ungeheuer populär, was die Vielzahl ihrer Übersetzungen belegt. Zwei Bänkeldardan aus Osnabrück, Günter Gall und Niko Nitsche, beide seit Jahrzehnten als Songpoeten unterwegs, interpretieren den berühmten Dichter authentisch, mal burlesk komödiantisch, mal philosophisch, mal frech, zotig oder weinselig. Ein Prosit der Poesie!

Ensemble „Gitarissimo“ sucht noch Verstärkung

Hallo! Wir sind eine Gitarrengruppe von 5 bis 12 SpielerInnen, nennen uns „Gitarissimo“ und wünschen uns noch einige Verstärkung, um an unserer Musikschule ein kleines Gitarrenorchester aufzubauen.

Die Stücke, die wir spielen, klingen von festlich bis fetzig, und es macht echt Spaß, auch mal mit einer Bass- oder Oktavgitarre im Orchesterklang ganz neue musikalische Erfahrungen zu sammeln. Man kann sich anfangs zwar hinter dem Nebenmann verstecken, bald aber bekommt jeder das Gefühl dafür, wie sehr es auf jeden ankommt, gut aufeinander zu hören

und zu einem wirklich vollen Klang beizutragen um tolle Musik zu machen. Bei südamerikanischer und jazziger Musik spielen Schlagzeuger mit – also eine richtige Gitarrenband, die auch mal da auftreten kann, wo eine Gitarre alleine viel zu leise klingen würde.

Neugierig geworden? Du solltest ab ca. 12 Jahre alt sein, mindestens vier Jahre Gitarre spielen und Mittwoch abends von 19 Uhr bis 19.45 Uhr Zeit zum Proben haben. Interessenten können sich im Sekretariat der Jugendmusikschule oder direkt bei Herrn Klinghoff melden. Telefon: (0 74 25) 52 86

Herzliche Einladung an alle Freunde der Musikschule

Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Jugendmusikschule Singen. Der Elternbeirat lädt herzlich in die Walburgis-Cafeteria ein. Das Inselfest wird zugunsten der Jugendmusikschule Singen veranstaltet.

Lehrerkonzert ein großer Erfolg



Voll besetzt war der Walburgis-Saal am 28. April bei einer besonderen Sonntagsmatinee. 17 Lehrerinnen und Lehrer der Jugendmusikschule präsentierten ein außergewöhnliches Konzert. Das anspruchsvolle Programm, spannend von Elisabeth Häderer moderiert, wurde begeistert aufgenommen.

Vorschau auf die Studiokonzerte der kommenden Monate

12. Oktober 2002 20 Uhr. Fabian Dobler, Klavier, „Symphonisches“ im Walburgis-Saal. Richard Wagner „Isoldes Liebestod“, Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67

Rezitation, Volker Höh, Gitarre.

29. März 2003, 20 Uhr. Rachmaninov-Trio, Moskau Mikhail Tsinman, Violine Natalia Savinova, Violoncello, und Victor Yampolski, Klavier, spielen Werke von Franz Schubert, Aaron Copland und Maurice Ravel.

16. November 2002 20 Uhr. „Alle träumen von Cuba“ Jorge Pomar,

Gruschtelecke

Unser Gratis-Service: Anzeigenannahme, z. B. für An- und Verkauf von Gebrauchsinstrumenten und Noten oder Suche nach Musizierpartnern im Sekretariat der Jugendmusikschule.
Klavier zu verkaufen, VB 400 Euro Tel. 07731/85340 Tel.0174/6369926
Schimmel-Klavier, zu verkaufen VB Tel. 07735/10 63
Cello zu verkaufen, 1/1; Baujahr 1949 6000 Euro Tel. 07735/32 63



Ein Prosit der Poesie: Als Bänkelbarden präsentieren Günter Gall und Niko Nitsche am 22. Juni beim Inselfest Lieder und Episteln. Beginn ist um 20.30 Uhr.

Was ist los auf der Musikinsel?

Mittwoch, 15. Mai, 18.30 Uhr: Schülervorspiel der Klasse Theodor Benzing und Regine Landgraf-Benzing, Violine und Viola

Mittwoch, 19. Juni, 18.30 Uhr: Vorspiel Gitarrenklasse Carsten Radtke

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr: Inselfest mit den „The Raddows“

Samstag, 22. Juni: Inselfest. 15 -17 Uhr „Tag der offenen Tür“; 17 - 20.30 Uhr musikalisches Programm unter dem Konzertsegel; 20.30 Uhr „Durch alle Himmel, alle Gossen“ Lieder und Texte von Carl Michael Bellmann mit Günter Gall und Niko Nitsche.

Mittwoch, 3. Juli, 18.30 Uhr: Vorspiel der Blockflötenklasse Elisabeth Häderer und der Querflötenklasse Ursula Hehl

Samstag, 6. Juli: vormittags Jungmusikerleistungsabzeichen

Mittwoch, 10. Juli, 19 Uhr: Mosaik

Samstag, 13. Juli, 17 Uhr: Vorspiel der Celloklasse Reinhold Scheeser

Mittwoch, 17. Juli, 18.30 Uhr: Vorspiel der Klasse Theodor Benzing und Regine Landgraf-Benzing, Violine und Viola

Samstag, 20. Juli, 17 Uhr: Vorspiel der Klasse Andreas Schmid, Violine/Viola und Gäste. „Open air“ (bei ungünstiger Witterung im Walburgis-Saal).

Sonntag, 22. September, 11.15 Uhr: Sonderkonzert mit dem Schweizer Gitarrenorchester „Agitato“ unter der Leitung von Karl Göhri im Walburgis-Saal.

Samstag, 12. Oktober, 20 Uhr: 1. Studio-Konzert, Fabian Dobler, Klavier

und anderswo?

Mittwoch, 12. Juni ab 18 Uhr in der Scheffelhalle Rock-, Pop- und Jazzwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Robert-Gerwig-Schule

Sonntag, 16. Juni 17 Uhr: „Brunnenklänge“. Ein musikalischer Spaziergang durch die Altstadt von Engen (bei ungünstiger Witterung im Museum).

Samstag, 29. Juni, 20 Uhr: Doppelkonzert auf dem „Friedinger Schlössle“ mit dem Sinfonischen Blasorchester der JMS Singen und dem Musikverein Friedingen.

Wettbewerb als Chance für Nachwuchs-Bands

Am 12. Juni 2002 wird in der Scheffelhalle in Singen ein Rock-, Pop- und Jazzwettbewerb veranstaltet. Der Wettbewerb ist ein Projekt des Fördervereins der Robert-Gerwig-Schule in Zusammenarbeit mit der Jugendmusikschule Singen und findet im Rahmen des Landesjubiläums statt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Andreas Renner. Ziel des Wettbewerbes ist es, regionalen Jugendbands (Altersgrenze 25 Jahre) eine Chance zu geben, sich öffentlich zu präsentieren. Es sollen mindestens zwei Stücke vorgetragen werden, eines davon muss selber verfasst sein. Der Auftritt soll maximal 20 Minuten dauern. Die Bands können aus drei bis zwölf Musikern und Musikerinnen bestehen. Auch Musikstudenten können am Wettbewerb teilnehmen, Berufsmusiker sind allerdings nicht zugelassen. Zu gewinnen sind Geldpreise. Bei Fragen können sich Interessierte an die Robert-Gerwig-Schule, Anton-Bruckner-Straße 2 in Singen wenden.

Telefon (0 77 31) 9 57 20

Telefax: (0 77 31) 95 72 99,

E-Mail: webmaster@rgs-singen.de